

F. Angelegenheiten der Wittwen- und Waisenverforgungsanstalt für die Communalbeamten der Rheinprovinz.

Die Einnahmen und Ausgaben im Berichtsjahre waren nach dem Finalabschlusse folgende:

A. Einnahme.

1. Baarbestand aus dem Vorjahre	9 210 M. 34 Pf.
2. Beiträge der Communalverbände	58 976 „ 87 „
3. Zinsen	791 „ 84 „
zusammen	<u>68 979 M. 05 Pf.</u>

B. Ausgabe.

1. Gezahlte Wittwen- und Waisengelder	714 M. 63 Pf.
2. Verwaltungskosten	233 „ 89 „
zusammen	<u>948 M. 52 Pf.</u>

Aus dem Ueberschusse von 68030 M. 53 Pf. ist ein Betrag von 66000 M. zur Bildung eines Reservefonds bei der Landesbank zinsbar hinterlegt worden, während der Rest von 2030 M. 53 Pf. als Baarbestand in das neue Rechnungsjahr übergeht.

Die nachstehende Uebersicht enthält die Anzahl der bis zum 1. April 1893 der Anstalt beigetretenen Communalverbände mit Angabe der Zahl der Beamten sowie des gesammten beitragspflichtigen Dienst Einkommens der Letzteren.

Regierungsbezirk	Anzahl der Communalverbände.	Zahl der Beamten.	Gesammtes pensionsberechtigtes Dienst Einkommen.	
			M	¢
Aachen	39	69	103 893	09
Coblenz	87	204	349 756	45
Köln	59	91	181 489	93
Düsseldorf	104	242	537 397	—
Trier	71	130	215 466	29
Summe	360	736	1 388 002	76

In dem Berichtsjahre sind unter den Anstaltsmitgliedern 2 Sterbefälle eingetreten.

Die Anstalt hat nunmehr für 3 Wittwen an Wittwengeld 1207 M. 78 Pf. und für 5 Kinder an Waisengeld 287 M. 78 Pf. jährlich zu zahlen.